

Verbandskammer 17.12.2014

TOP 4

5. FRAGESTUNDE

gem. § 13 der Geschäftsordnung

Frage Nr. 16

Abgeordneter Dr. Stefan Naas, Unabhängige Gruppe

„Neue Seidenstraße“

Unterschiedlichen Quellen zufolge plant China eine neue hochgeschwindigkeitstaugliche Bahnverkehrslinie¹, die in Xian beginnen und im Westen über Duisburg nördlich nach Rotterdam und südlich nach Venedig führen soll, die Neue Seidenstraße². Bedeutsamer als die Nutzung für den Passagierverkehr, der in Konkurrenz zum Luftverkehr steht, dürfte die Nutzung für den Güterverkehr sein, denn über den Landweg würden sich die Transportzeiten für Waren, deren Transport sich per Luftfracht nicht lohnt, gegenüber Schifffahrtswegen deutlich verkürzen.

Die Unabhängige Gruppe ist darüber besorgt, dass die Ost-West-Verbindung nicht in Frankfurt, sondern in Duisburg an die Nord-Süd-Trasse angebunden werden soll. Vor diesem Hintergrund stellt Bürgermeister Dr. Stefan Naas für die Unabhängige Gruppe folgende Frage:

Welche Pläne verfolgt der Regionalvorstand bezüglich der Neuen Seidenstraße?

1. Seit wann hat der Regionalvorstand Kenntnis von dem Projekt Neue Seidenstraße?
2. Welche Auswirkungen ergeben sich für Frankfurt, wenn die Neue Seidenstraße an Frankfurt vorbeiführt?
3. Was gedenkt der Regionalvorstand, bezüglich des Projekts zukünftig zu unternehmen?

1 <http://www.zukunft-mobilitaet.net/2403/zukunft/eisenbahn-china-europa-hochgeschwindigkeitzug-trasse-planung/>
2 <http://www.globalpost.com/dispatch/news/afp/140329/the-new-silk-road-rail-link-chinas-factories-heart-europe>